



Beilage

DOKUMENTE DER PARTEI

Die Aufgaben der Bildungsstätten der Bezirks- und Kreisleitungen sowie der Leitungen der Parteiorganisationen in Großbetrieben

(Beschluß des Sekretariats des ZK vom 14. Mai 1975)

I .

Die Bezirks- und Kreisleitungen der Partei sowie die Leitungen der Parteiorganisationen von Großbetrieben haben auf der Grundlage der Beschlüsse des VIII. Parteitagess der SED und des Beschlusses des Politbüros vom 7. November 1972 die Arbeit ihrer Bildungsstätten weiterentwickelt und sie in wachsendem Maße befähigt, besonders den propagandistischen Kadern eine wirksame theoretische, politisch-ideologische und pädagogisch-methodische Hilfe zu geben.

Angesichts der wachsenden Führungsrolle der SED bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR, der weiteren Vertiefung der Zusammenarbeit der Länder der sozialistischen Staatengemeinschaft auf allen Gebieten, der zunehmenden Bedeutung der sozialistischen Bewußtheit der Kommunisten und aller Werktätigen und des sich verschärfenden ideologischen Kampfes zwischen Sozialismus und Imperialismus erwachsen qualitativ höhere Anforderungen an die Tätigkeit der Propagandisten, besonders der des Parteilehrjahres. Das

bedingt, die Hilfe der Bildungsstätten für diese Kader bedeutend zu verstärken und auf ein höheres Niveau zu heben.

Die Hauptaufgabe der Bildungsstätten als Einrichtungen der Bezirks- und Kreisleitungen sowie der Leitungen der Parteiorganisationen von Großbetrieben besteht in der Hilfe bei der ständigen Vervollkommnung der marxistisch-leninistischen Kenntnisse und der pädagogisch-methodischen Fähigkeiten der Propagandisten des Parteilehrjahres und des Studienjahres der FDJ.

Ausgehend von den Beschlüssen der Partei, besonders vom Beschluß des Politbüros vom 7. November 1972, stehen im Mittelpunkt der Arbeit der Bildungsstätten vor allem folgende Aufgaben:

— Die Bildungsstätten befähigen die Propagandisten, die marxistisch-leninistische Theorie in all ihren Bestandteilen und in enger Verbindung mit den Beschlüssen der Partei zu vermitteln und dadurch den weltanschaulichen Gehalt der Arbeit im Parteilehrjahr und im Studienjahr der FDJ weiter zu vertiefen. Die